

Gruppengeländeritt der Generationen

Die vorläufige Ausschreibung zum Trakehner Bundesturnier 2014 ist bereits online, an einer neuen attraktiven Prüfung für Gelände-Einsteiger wird noch "gefeilt".

■ Die im letzten Jahr von Erdmann Germer mit großem Erfolg ins Leben gerufene Initiative „Jugend in den Vielseitigkeitssattel“ wird in diesem Jahr fortgesetzt. Darüber hinaus hat der vielseitigkeitsbegeisterte Züchter und Ausbilder sich für die Aufnahme einer weiteren Innovation für das 10. Trakehner Bundesturnier in der diesjährigen Ausschreibung eingesetzt: den Gruppengeländeritt der Generationen. Dabei reiten mindestens zwei Reiter/innen, die im Lebensalter wenigstens 20 Jahre differieren müssen, zusammen über eine Strecke mit festen Sprüngen (die vorhandenen Sprünge werden rechts oder links durch eine Buschhürde verbreitert und als

ein Sprung ausgeflaggt), Tempo 400 m/min., Bewertung nach Fehler und Idealzeit (LPO § 535), (d.h. wer keinen Steher oder Vorbeiläufer hat und dann die Idealzeit am besten trifft) gewinnt! Mit dieser Idee möchte Germer vor allen Dingen den Neueinsteigern, die ja durchaus älter sein dürfen, eine Möglichkeit zum Mitmachen geben, die den Reitern gleichzeitig Sicherheit und Freude am Geländereiten vermittelt! Natürlich lässt sich so etwas ganz wundervoll bei den Geländeeinsteigertagen trainieren. Für die Termine bitte die Internetseiten der Zuchtbezirke lesen oder auf den nächsten „Der Trakehner“ warten.

Paarweise durchs Gelände – das freut Pferd und Reiter. Hier Bundesturnier-Mitorganisator Harald Mattern und Jenny Veipert mit Montana v. Heraldik xx a.d. Malta v. Herbststanz und Lea v. Buddenbrock a.d. Lubiza v. Hohenstein.



JETZT VORMERKEN
Eine neue Prüfung
beim Trakehner Bundesturnier